

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ

Національний університет кораблебудування

імені адмірала Макарова

Л. Л. Єганова

**МЕТОДИЧНІ ВКАЗІВКИ
ДЛЯ САМОСТІЙНОЇ РОБОТИ СТУДЕНТІВ
СПЕЦІАЛЬНОСТІ «ПРИКЛАДНА ЛІНГВІСТИКА»
З НІМЕЦЬКОЇ МОВИ
«НІМЕЦЬКА МОВА В КОМУНІКАТИВНИХ СИТУАЦІЯХ»**



Електронне видання комбінованого використання на DVD-ROM

Миколаїв • НУК • 2017

УДК 812.112.2(076)

ББК 81.43я73

Є 28

Автор

Л. Л. Єганова, старший викладач

Рецензенти

Н. М. Філіппова, кандидат філологічних наук, доцент, професор НУК

Єганова Л. Л.

Методичні вказівки для самостійної роботи студентів спеціальності «прикладна лінгвістика» з німецької мови «Німецька мова в комунікативних ситуаціях» [Електронний ресурс] : методичні вказівки / Миколаїв: НУК, 2017 р., с. 38. – 1 ел. опт. диск (CD-ROM).

Методичні вказівки спрямовані на допомогу студентам у самостійній роботі з вивчення німецької мови. Важливим завданням матеріалів є формування у студентів лінгво-методичних навичок та вмінь, необхідних для майбутнього вчителя іноземної мови.

Мета методичних вказівок полягає у тому, щоб студенти оволоділи фонетичними, лексичними та граматичними нормами німецької мови та передбачає набуття та розвиток навичок і вмінь читання, письма, мовлення та усного сприйняття німецької мови.

Основна увага при вивченні другої іноземної мови приділяється комунікативному, ситуаційному підходам, тому методичні вказівки складаються з 10-ти уроків-ситуацій.

© Єганова Л.Л. 2017

© Національний університет
кораблебудування імені
адмірала Макарова, 2017

Them 1

Wohnen

Obwohl die Deutschen einen recht hohen Lebensstandard haben, haben nur 40% der Haushalte eine Eigentumswohnung oder ein eigenes Haus. Der Grund dafür liegt in den hohen Bodenpreisen und Bodenkosten.

Manche wohnen schon zwanzig Jahre in ihren vier Wänden

Eine schön eingerichtete Wohnung in guter Lage ohne Umweltbelastung halten die meisten Bundesbürger (91 Prozent) für besonders wichtig. „Etwas mehr Geld“ geben die Westdeutschen dennoch lieber für Reisen (53 Prozent), Essen und Trinken (50 Prozent) und Kleidung (44 Prozent) aus. Nur ein Drittel investiert „gerne mehr“ für Möbel und Interieur. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie „Wohnen + Leben“ des Hamburger GFM-GETAS-Instituts.

Nach ihren Wohnwünschen und ihrer Wohnsituation wurden mehr als 6000 Westdeutsche im Alter zwischen 18 und 64 Jahren im vergangenen Herbst befragt. Aufgrund des „ständigen Wandels“ in den neuen Bundesländern wurden die Ostdeutschen noch nicht berücksichtigt.

Die meisten Befragten (84 Prozent) können an der Wohnungseinrichtung den guten Geschmack und Stil erkennen. Vier Fünftel verwirklichen dabei ihren persönlichen Stil - und der ist breit gefächert: Die größte Gruppe (15 Prozent) richtet sich „altdeutsch“ ein - mit massiven Schränken und dicken Polstermöbeln. „Gradlinig jung“ mit bequemen Sitzgarnituren und schlichten Regalen, „modern bürgerlich“ mit dem praktischen Wohndesign der 70er Jahre, und „repräsentativ modern“ mit Einbauschränken und Glastischen: In diesen Stilrichtungen werden von jeweils über zehn Prozent der Westdeutschen die Wohnungen möbliert. Avantgarde-Designermöbel sind nur bei einer

Minderheit beliebt. Wichtig für die meisten Befragten: Die Möbel müssen praktisch sein. Rustikales Holz, Leder, Glas und Marmor werden bevorzugt.

Tendenziell sind zwei Drittel der Deutschen laut Studie „Nesthocker“. Fünf von zehn Befragten kaufen sich nur einmal eine Wohnungseinrichtung „fürs Leben“ und wohnen schon länger als zehn Jahre in ihrer Wohnung. Jeder Fünfte sitzt bereits seit über zwanzig Jahren in denselben vier Wänden. Ein Drittel der Befragten fühlt sich zu Hause wohl.

Was paßt zusammen?

	fühlt sich zu Hause wohl.
Drei von zwanzig Deutschen	gibt gern Geld für Reisen aus.
Genau die Hälfte der Deutschen	ist bereit, für gutes Essen etwas mehr zu bezahlen.
Gut die Hälfte der Deutschen	kaufen Möbel im „altdeutschen“ Stil.
Jeder dritte Deutsche	kaufen sich Designermöbel.
Knapp die Hälfte der Deutschen	kauft auch etwas teurere Möbel.
Nur ganz wenige Deutsche	kauft sich nur einmal eine Wohnungseinrichtung.
Vier von fünf Deutschen	legt Wert auf gute Kleidung.
Zwei von zehn Deutschen	möchten beim Möbelkauf ihren persönlichen Stil verwirklichen.
	wohnen schon zwanzig Jahre oder länger in der gleichen Wohnung

Fragen zum Gespräch:

1. Wo würden Sie am liebsten wohnen? Warum? (innerhalb der Stadt, außerhalb der Stadt, im obersten Stockwerk)
2. Würden Sie gern in einem Hochhaus mit 1000 Einwohnern wohnen?
Welche Vorteile hat das und welche Nachteile?

Miniwörterbuch

die Umweltbelastung, -en	-	вплив навколишнього середовища
ausgeben (a ,e)-		тратити
befragen		опитувати
die Einrichtung , -en		обстановка
der Geschmack		смак
bevorzugen		віддавати перевагу
rustikal		сільський
das Holz, Hölzer		диривина
das Leder		шкіра
innerhalb		усередині
außerhalb		зовні

Thema 2

Arbeitswelt

Berufe mit Zukunft - Berufe der Zukunft

Medienpädagoge / Medienpädagogin

Sie beschäftigen sich mit dem Einfluß der Medien (Fernsehen, Video, Computerspiele usw.) auf Kinder und Jugendliche. Sie beraten Rundfunkanstalten, analysieren Fernsehprogramme und testen Computerspiele. Sie sollten sich für die Welt der Kinder interessieren und ein Studium für Sozialpädagogik an einer Fachhochschule oder Universität abgeschlossen haben. Dann können Sie mehr verdienen.

Abfalltechniker / Abfalltechnikerin

Sie planen und organisieren den Transport und die Lagerung von Müll. Sie machen chemische Analysen von Abfällen und Kontrollen von Abfallanlagen und Mülldeponien. Nachdem Sie Ihren Hauptschulabschluß gemacht haben, machen Sie eine zweijährige Ausbildung als staatlich geprüfter Abfalltechniker an einer Fachschule. Sie können dann bei der Industrie, der Kommunalverwaltung oder in besonderen Entsorgungsbetrieben eingestellt werden.

Raumausstatter / Raumausstatterin

Wenn Sie handwerklich begabt und kreativ sind, können Sie mehr Geld als Selbständiger verdienen. Sie richten Häuser, Wohnungen, Verkaufs- und Büroräume für Privat- oder Geschäftskunden ein, legen Teppiche, verkleiden Wände und entwerfen Fensterdekorationen. Dafür sollten Sie mindestens eine dreijährige Lehre gemacht haben oder Innenarchitektur studiert haben.

Schuldenberater / Schuldenberaterin

In den Zeiten der Wirtschaftskrise steigt die Zahl der Firmenpleiten. Private Bankkunden wissen nicht mehr, wie sie ihre Kredite bezahlen sollen. Hier sind Sie als Schuldenberater gefragt. Sie geben Ratschläge, wie Schulden am besten verteilt werden können. Eine besondere Ausbildung gibt es nicht für diesen Beruf, aber Sie sollten möglichst schon Steuerberater, Betriebswirt, Wirtschaftsprüfer oder Bankkaufmann sein, bevor Sie sich selbständig machen. Ihr Einkommen kann sehr unterschiedlich sein, aber der Bedarf für Schuldenberater wird auf jeden Fall immer größer.

Informationsmakler / Informationsmaklerin

Weltweit existieren fast 10000 Datenbanken mit Informationen zu Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Technik. Beinahe jeder, der einen Computer hat, könnte sich seine Informationen besorgen. Aber wer weiß schon, wo. Sie wissen es! Sie kennen die wichtigsten Datenbanksysteme und können Ihren Kunden die gewünschten Informationen liefern. Sie haben ein Studium der Informationswissenschaften abgeschlossen und vielleicht eine zusätzliche Qualifikation in einem besonderen Fachgebiet.

Machen Sie Notizen und berichten Sie mit eigenen Worten über die Berufe der Zukunft.

Beruf	Tätigkeiten	Voraussetzungen/ Ausbildung
Medienpädagoge/ Medienpädagogin		
Abfalltechniker/ Abfalltechnikerin		
Raumausstatter/ Raumausstatterin		
Schuldenberater/ Schuldenberaterin		
Informationsmakler / Informationsmaklerin		

Fragen zum Gespräch:

Manche Arbeiten sind für den Mensch sehr langweilig, manche auch zu gefährlich (z.B. in einem Atomreaktor).

1. Wie finden Sie diese Berufe?

2. Können Sie diese Berufe - "Berufe der Zukunft oder mit Zukunft" nennen?
Warum?

3. Welche Folgen kann es haben, wenn jemand das Interesse an der Arbeit verliert?

Miniwörterbuch

der Einfluss , - flüsse	вплив
die Rundfunkanstalt , -en	радіомовленева установа
existieren	існувати
beinahe	майже
liefern	доставляти, поставляти
zusätzlich	додатковий
abschließen (o,o)	завершувати
die Pleite , -n	банкрутство
die Schuld , -en	борг

Thema 3

Tagesablauf

Heute ging alles schief

Als ich heute morgen aufwachte, war es schon neun Uhr. Mein Wecker war stehengeblieben. Dabei hätte ich schon um acht im Büro sein müssen. Jetzt mußte ich mich sehr beeilen. Aber einen Kaffee wollte ich doch noch kochen. Da stellte ich fest, dass die Kaffeemaschine nicht in Ordnung war, und so mußte ich ohne Kaffee los. Es kam aber noch schlimmer. Mein Fahrrad war nicht mehr da: gestohlen! Ich mußte also zu Fuß zum Bahnhof laufen. Und als ich am Bahnhof ankam, war der Zug gerade abgefahren, und ich mußte fast eine halbe Stunde

warten. Und dann war in der Firma noch der Lift kaputt, und ich mußte zu Fuß gehen. Mein Büro ist im achten Stock! Als ich endlich in meiner Abteilung ankam, war es halb elf. Mein Chef war ziemlich sauer und fragte, was mit mir los sei. Da mußte ich ihm alles erklären. Geglaubt hat er aber nichts.

Fragen zum Gespräch:

1. Beschreiben Sie den Tagesablauf von diesem Herrn?
2. Was ist passiert?
3. Was bedeutet überhaupt ein Unglückstag? Und für Sie?
4. Beschreiben Sie Ihren Unglückstag?

Miniwörterbuch

sich beeilen	поспішати
feststellen	констатувати
stehlen (o,o)	красти
erklären	пояснити
die Abteilung ,-en	відділ
der Tagesablauf	розпорядок денний
glauben	думати, гадати

Thema 4

Arbeitswelt

850 Stahlarbeiter bald ohne Beschäftigung

Weserstahl vor dem Konkurs

Kritik der Arbeitnehmer: „Der Stahlindustrie geht es seit langem schlecht, das weiß jeder. Aber die Arbeitgeber tun nichts. Wir wollen keine Sozialpläne - wir

wollen Arbeit!"

Umsätze in der Textilindustrie sinken

Viele Textilarbeiter bald arbeitslos? -Produktion im Ausland ist billiger.

7000 Gewerkschafter bei Demonstration zum 1. Mai auf dem Römerberg

Frankfurt. „In den letzten drei Jahren sind 10000 Arbeitsplätze im Raum Frankfurt vernichtet worden“, so ein Sprecher der Gewerkschaften bei der zentralen Kundgebung zum 1. Mai auf dem Frankfurter Römerberg.

Entlassungen bei Airbus lösen Kritik aus

Deutsche Aerospace Airbus GmbH, Hamburg. Rund 3000 Mitarbeiter, so erklärt der Gesamtbetriebsrat, sollen in den zehn Standorten der DA Airbus GmbH im Zeitraum bis 1995 abgebaut werden. Der Betriebsrat des Flugzeugbau-Unternehmens wirft dem Management daher in einer öffentlichen Erklärung „Versagen in Krisenzeiten“ vor...

Flugpersonal streikt bei Austrian Airlines

Wien (dpa). Das fliegende Personal der österreichischen Fluggesellschaft Austrian Airlines trat in einen unbefristeten Streik. Die Mitarbeiter wollen damit gegen geplante Entlassungen protestieren. Auf dem Wiener Flughafen warteten in der Nacht Hunderte von Passagieren auf ihre Flüge...

Große Kundgebung bei Mercedes

Stuttgart (Reuter). Rund 45000 Mitarbeiter der Mercedes-Benz AG haben gestern in verschiedenen Werken gegen den Abbau von Sozialleistungen und Entlassungen demonstriert. Ein Sprecher der IG Metall sagte, im Sindelfinger Werk hätten 20000 Menschen an der größten Kundgebung bei Mercedes seit dem Krieg teilgenommen. Redner kritisierten den geplanten Abbau der freiwilligen Sozialleistungen.

„Aus“ für Borske-Automatenbau

Die Krise im Werkzeugmaschinenbau macht auch vor dem Darmstädter Unternehmen nicht halt. Ende des Monats werden 450 Arbeiter und Angestellte auf der Straße stehen.

Mehr Freizeit, aber weniger Geld

Wolfsburg. Um Massenentlassungen zu vermeiden, schlägt die Volkswagen AG dem Betriebsrat vor, in Zukunft nur noch vier Tage in der Woche zu arbeiten. Nachteil dieses Vorschlags: Die Arbeitnehmer sollen 20% weniger Lohn bekommen. Das will die Gewerkschaft aber nicht akzeptieren. Ein Gewerkschaftssprecher: "Die Unternehmen machen immer noch genug Gewinn. Weniger Arbeit für jeden, damit alle Arbeit haben - das ist in Ordnung. Deshalb fordern wir schon seit Jahren die 35-Stunden-Woche - aber bei voller Bezahlung!"

Fragen zum Gespräch

Fassen Sie die Zeitungstexte mit eigenen Worten zusammen:

- a) Welche Gründe geben die Arbeitgeber für die Entlassungen an?
- b) Welche Argumente haben die Arbeitnehmer und die Gewerkschaften?
- c) Diskutieren Sie: Welche Argumente gibt es für und gegen die 4-Tage-Woche?

Miniwörterbuch

die Kundgebung ,-en	мітинг
der Abbau	зниження
die Sozialleistungen	соціальна допомога, пільги
freiwillig	добровільний
einsparen	економити
der Werkzeugmaschinenbau	машинобудування

die Entlassung,-en	звільнення
fordern	вимагати
der Gewinn	прибуток
der Umsatz,-"e	обіг (торговий)

Thema 5

Lernen

1. Kreuzen Sie in der folgenden Liste die fünf für Sie wichtigsten Punkte an.

Vergleichen Sie mit Ihrem Nachbarn und diskutieren Sie über Ihre Lerngewohnheiten.

Wie lernen Sie am besten?

- wenn der Stoff mit Worten erklärt wird
- indem ich etwas auswendig lerne
- wenn ich ein Bild oder einen Film sehe
- wenn ich etwas von der Tafel abschreibe
- wenn ich mir eigene Notizen mache
- wenn ich dabei etwas anfassen kann
- wenn ich etwas selbst ausprobieren kann
- indem ich mir Beispiele merke
- indem ich mir eine Regel merke
- wenn ich dabei an etwas Schönes denke
- wenn etwas mit Humor dargestellt wird
- wenn etwas sachlich dargestellt wird
- wenn ich mich dafür anstrengen muß
- wenn ich in Konkurrenz zu anderen stehe

- wenn es dafür Noten gibt
- wenn ich es für eine Prüfung brauche
- wenn ich mit anderen darüber spreche
- wenn ich mit anderen zusammen übe
- wenn ich Vertrauen zur Lehrperson habe
- wenn die Lehrperson streng ist
- wenn ich es direkt anwenden kann
- wenn ich damit Geld verdienen kann
- wenn ich dabei Musik höre
- wenn ich dabei etwas esse oder trinke
- wenn ich gute Laune habe
- wenn ich mich beim Lernen beeilen muß
- wenn ich oft gelobt werde
- wenn ich oft verbessert werde

Unsere Universität

Unsere Universität ist alt und sehr bekannt im In- und Ausland. Da sind viele Institute und Fakultäten. An unserer Universität unterrichten erfahrene und hoch qualifizierte Lehrkräfte: Professoren, Dozenten und Lektoren. Sie bringen uns gute Kenntnisse bei. Das Rektorat der Universität liegt im ersten Stock. Im zweiten und dritten Stock liegen unser Dekanat, Lehrstühle und Hörsäle. Alle Lehrräume sind groß und hell. Die Bibliothek und der Lesesaal sind im Erdgeschoss. Unsere Turnhalle ist da links und die Aula da rechts. Der Unterricht an der Universität beginnt um 9 Uhr und ist um 14 Uhr zu Ende. Die Studenten haben jeden Tag 3 Doppelstunden, aber sonnabends und sonntags haben sie keine Unterrichtsstunden. Nach dem Unterricht gehen viele Studenten in die Mensa und dann in den Lesesaal und machen dort ihre Hausaufgaben. Ich aber mache meine Hausaufgaben

gewöhnlich zu Hause. Alle Studenten meiner Studiengruppe arbeiten immer fleißig und wir machen schon große Fortschritte.

Antworten Sie auf folgende Fragen:

1. Wo studieren Sie? 2. Ist das Studium an der Universität schwer? 3. Arbeiten Sie im Lesesaal? 4. Besuchen Sie die Mensa oft? 5. Wo liegt Ihr Dekanat? 6. In welchem Stock liegt Ihr Rektorat? 7. Wo ist die Sporthalle? 8. Ist die Aula Ihrer Universität groß? 9. Wo liegen die Lehrstühle? 10. Was gibt es in den Lehrräumen? 11. Gibt es an Ihrer Universität viele Fakultäten? 12. Wie sind die Lehrkräfte an Ihrer Universität?

2. Lesen Sie die Zeitungsanzeigen:

Erste-Hilfe-Kurs

Aufgrund vieler Anfragen führt der Malteser-Hilfsdienst (MHD) wieder einen Erste-Hilfe-Kurs durch. Er ist für alle Teilnehmer kostenlos. *Termin: Donnerstag, 29., und Freitag, 30. April, 8.30 bis 16.30 Uhr.* Veranstaltungsort ist die MHD-Geschäftsstelle, Thebäerstraße 44. Die Lehrgangsbescheinigung ist gültig für alle Führerscheinklassen. Anmeldung unter Tel. 0651/25041-42.

Folkloretanz

Unter dem Motto *Tanzen schafft Lebensfreude* bietet die Familienbildungsstätte, Dietrichstraße 30, einen Folkloretanzkurs für Frauen aller Altersstufen an. Tänze aus Rußland, Griechenland, Rumänien und Israel werden eingeübt. Kursbeginn ist am Donnerstag, 22. April, 19 Uhr, in der Turnhalle des AMG (Eingang Kuhnenstraße).

Seminar: Schlaf

Für viele Menschen bedeuten Nachtstunden eine Qual: Sie können nicht einschlafen oder wachen auf und verbringen den Rest der Nacht hellwach. In einem Seminar „Schlaf und Schlafstörungen“, das die Volkshochschule an sechs Abenden

anbietet, soll auf diese Probleme eingegangen werden. Informationen und Anmeldung in der Geschäftsstelle der Volkshochschule.

Computerkurs

In der Volkshochschule der Stadt Trier beginnt am Samstag, 24. April ein Kurs „MS-Windows für Anfänger“. Die Leitung des Kurses haben Werner Hardt und Jörg O. Potthoff.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule entgegen.

Pannenkurs für Anfänger

Für alle, die kleinere Schäden oder Pannen an ihrem Auto selbst reparieren wollen: Reifen wechseln, Fehler in der elektrischen Anlage suchen, richtiges Abschleppen usw. - ADAC-Geschäfts-stelle. Drei Abende 30,- DM.

3. Analysieren Sie die Anzeigen

a) Bei/In... kann man...

ein Instrument spielen lernen, Betriebswirt werden lernen, wie man Autos repariert lernen, mit Computern umzugehen, eine Ausbildung zum Heilpraktiker machen, Nachhilfe in... bekommen, Englisch lernen, die Fachhochschulreife bekommen Volkstänze lernen, einen Erste-Hilfe-Kurs für die Führerscheinprüfung machen, eine finanzielle Förderung bekommen, etwas über Schlafstörungen erfahren

b) Welche Angebote bieten ...

- berufliche Weiterbildung?
- -Ausbildung zu einem neuen Beruf?
- schulische Weiterbildung?
- Ideen für ein Hobby?
- eine staatliche Abschlußprüfung?

Kurse für Kinder/Schüler/Studenten/ältere Leute?

Fragen zum Gespräch:

1. Welchen Kurs würden Sie gern besuchen? Warum?
2. Was für Angebote vermissen Sie?

Miniwörterbuch

die Gewohnheit , -en	звичка
abschreiben (ie, ie)	списувати
anfassen	охоплювати
ausprobieren	випробувати
merken	спостерігати, записувати
darstellen	зображати
das Vertrauen	довіра
loben	хвалити
verbessern	поліпшувати
die Lehrgangbescheinigung	свідоцтво
der Lehrgang, -"e	навчальний курс
der Führerschein. -e	права водія

Thema 6

Reichtum und Armut

1. Fassen Sie die wichtigsten Aussagen des Textes mit Ihren Worten zusammen:

Inmitten des Wohlstands

Die Zahl der Reichen wie der Armen wächst

In der Statistik ist nicht alles zu lesen

Die Reichen werden immer reicher, aber gleichzeitig wächst auch die Zahl der

Armen. Es gibt immer mehr Obdachlose, die die Mieten in den Großstädten nicht bezahlen können. Aber nur dort haben die Menschen Chancen, einen Gelegenheitsjob zu finden.

Im reichen Deutschland ist die „Armut auf dem Vormarsch“, urteilte der Deutsche Gewerkschaftsbund neulich aufgrund der gestiegenen Zahl von Sozialhilfe-Empfängern. In der alten Bundesrepublik sind rund vier Millionen auf die Sozialhilfe angewiesen, um ihren Lebensunterhalt bestreiten zu können. Das ist die eine Seite.

Die andere Seite sieht so aus: Die Arbeitnehmer in der Bundesrepublik haben international beim Einkommen eine Spitzenstellung. Das sagt nicht etwa ein Vertreter der Arbeitgeber, sondern der Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Heinz-Werner Meyer. Auch IG-Metall-Vorstandsmitglied Bleicher kommt zu dem Schluß, zwei Drittel der Bevölkerung hatten einen relativ hohen Lebensstandard, Vermögenswerte und Erbschaften nahmen zu. Und das Statistische Bundesamt hat errechnet: Die Deutschen werden immer reicher.

Armut und Reichtum, das sind gewiß sehr vage Begriffe. Für den Obdachlosen ist der im miesesten Hinterzimmer Wohnende wohl schon ein Reicher. Und der Arme in der Bundesrepublik ist ein Reicher, wenn man seine Situation vergleicht mit den Millionen in der Dritten Welt, die nichts haben und nicht wissen, wie sie den Hunger ihrer Kinder stillen sollen.

2. Fragen zum Gespräch:

1. In der Statistik ist nicht alles zu lesen. Was meinen Sie dazu?
2. Heute wird sehr viel über "Lebensqualität" gesprochen. Erläutern Sie diesen Begriff.
3. Was bedeutet für Sie persönlich "Lebensqualität"?

Miniwörterbuch

der Obdachlose ,-n	безпритульний
die Gelegenheit ,-en	випадок, привід
die Armut	бідність
anweisen (angewiesen sein)	дозволяти, давати
der Lebensunterhalt	харчування
bestreiten (stritt, gestritten)	заперечувати
zunehmen (a,o)	рости, зростати
der Vermögenswert,-e	цінність майна
die Erbschaft,-en	спадщина
das Reichtum,"er	багатство
den Hunger stillen	заспокоювати голод
zu dem Schluß kommen	прийти до завершення
der Wohlstand	добробут
der Gewerkschaftsbund,-"e	профспілка
das Vorstandsmitglied, -er	член ради

Thema 7

Kultur

1. Studieren Sie die Texte:

Theater

Im 17. und 18. Jahrhundert gab es im Gebiet des heutigen Deutschland über hundert Königreiche und Herzogtümer, und jedes hatte sein eigenes Hoftheater. Im 19. Jahrhundert begannen auch die Bürger in den Städten, Theater zu gründen. Heute gibt es deshalb in Deutschland sehr viele Theater, und fast alle bekommen Geld von den Gemeinden und den Bundesländern. Im Durchschnitt sind die

Ausgaben eines Theaters fünfmal so groß wie die Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten.

Die meistgespielten Theaterautoren sind Shakespeare, Schiller, Goethe, Shaw, Brecht und Moliere. Avantgardistische Stücke werden vor allem von kleinen Studiobühnen gebracht. Von den heutigen deutschsprachigen Autoren sind Rolf Hochhuth, Tankred Dorst, Botho Strauss und Franz Xaver Kroetz am bekanntesten.

Literatur

J. W. von Goethe

HEIDENRÖSLEIN

Sah ein Knab' ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden,
War so jung und morgenschön,
Lief er schnell, es nah zu sehn,
Sah's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Knabe sprach: «Ich breche dich,
Röslein auf der Heiden.»
Röslein sprach: «Ich steche dich,
Dass du ewig denkst an mich,
Und ich will's nicht leiden.»
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Und der wilde Knabe brach's

ДИКА РУЖА

Хлопець подихом зігрів
Дику ружу в полі.
Він побачив і зрадив,
Що красу таку зустрів,
Мов дарунок долі.
Ружа, ружечка вогнем
Жевріла на волі.

Мовив хлопець: «Я люблю
Рвати ружі в полі!»
Ружа мовила: «Вколю,
Боляче тобі зроблю,
Зраню руки голі».
Ружа, ружечка вогнем
Жевріла на волі.

Як зривала квіт рука,

Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
Half ihm doch kein Weh und Ach,
Musst es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Дика ружа в полі
Поколола юнака, -
Ох ти, доленько людська,
Радощі і болі!
Ружа, ружечка вогнем
Жевріла на волі.

Переклав М. Тимочко

H. Heine

FICHTENBAUM

Ein Fichtenbaum steht einsam
Im Norden auf kahler Höh'.
Ihn schläfert; mit weißer Decke
Umhüllen ihn Eis und Schnee.

* * *

Самотній кедр на остромині
В північній стоїть стороні,
І кригою й снігом укритий,
Дрімає і мріє вві сні.

Er träumt von einer Palme,
Die, fern im Morgenland,
Einsam und schweigend trauert
Aufbrennender Felsenwand.

І бачить він сон про пальму,
Що десь у південній землі
Сумує в німій самотині
На спаленій сонцем скалі.

Переклад Леоніда Первомайського

H. Heine

LORELEI

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Dass ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

* * *

Не знаю, що стало зі мною.
Сумує серце моє, -
Мені ні сну, ні спокою
Казка стара не дає.

Die Luft ist kühl und es dunkelt,

Повітря свіже - смеркає,

Und ruhig fließt der Rhein;
Der Gipfel des Berges funkelt
Im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzt
Dort oben wunderbar,
Ihr goldenes Geschmeide blitzet,
Sie kämmt ihr goldenes Haar.

Sie kämmt es mit goldenem Kamme,
Und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht auf die Felsenriffe;
Er schaut nur hinauf in die Höh'.

Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Lorelei getan.

Привільний Рейн затих;
Вечірній промінь грає
Ген на шпилях гірських.

Незнана красуня на кручі
Сидить у самоті,
Упали на шати блискучі
Коси її золоті.

Із золота гребінь має,
І косу розчісує ним,
І дикої пісні співає,
Не співаної ніким.

В човні рибалку в цю пору
Проймає нестерпний біль,
Він дивиться вгору -
Не бачить ні скель, ні хвиль.

Зникають в потоці бурхливім
І човен, і хлопець з очей,
І все це своїм співом
Зробила Лорелей.

Переклад Леоніда Первомайського

Musik

Zu keiner Zeit hat es so viel Musik und so viele Musikhörer gegeben wie heute. Das betrifft nicht nur die "Musikkonserven" auf Kassete, Schallplatte oder CD; heute hören auch mehr Leute als je zuvor "lebendige" Musik. Es müssen nicht immer die Berliner Philharmoniker sein; auch in mittleren und kleinen Städten kann man gute Konzertabende und Opernaufführungen erleben.

Nicht nur klassische Musik findet ihre Hörer: in München und Frankfurt füllen die Jazzfans "ihre" Lokale, und Rock- und Popkonzerte ziehen Tausende von jugendlichen Zuhörern an. Und es bleibt nicht beim Zuhören: In jedem größeren Dorf übt ein Gesangsverein oder eine Blasmusik, fast jedes Gymnasium hat seine Schülerband, und in manchen Familien wird auch heute noch klassische oder volkstümliche Hausmusik gemacht.

Kino

In den Zwanziger Jahren war das deutsche Kino weltberühmt, aber der Nationalsozialismus trieb eine ganze Generation von Regisseuren in die Emigration. Auch nach dem zweiten Weltkrieg entstanden in Deutschland zunächst kaum Filme mit künstlerischer Bedeutung.

Im Februar 1962 erklärten dann 26 junge Filmemacher, dass sie den "neuen deutschen Film" schaffen wollten: kritisches Kino mit politischem Engagement. Das 1965 gegründete Kuratorium Junger Deutscher Film förderte die jungen Filmautoren finanziell.

Die älteren Leute bleiben heute lieber zu Hause: Etwa 80 Prozent aller Kinobesucher sind zwischen 14 und 29 Jahre alt. Noch immer sind amerikanische Filme am erfolgreichsten; aber auch einige deutsche Filme brachten schon Rekorderlöse.

2. Fragen zum Gespräch:

1. Erzählen Sie etwas über Ihren letzten Theaterbesuch (Kinobesuch).
2. Was ist in Ihrem Land gleich, ähnlich oder ganz anders?
3. Glauben Sie, dass die moderne Musik z.B. die elektronische, später auch einmal "klassisch" wird?
4. Sollte man im Konzert pfeifen, wenn einem das Stück nicht gefällt?
5. Welche Musik interessiert Sie?

Miniwörterbuch

das Königreich, -e	королівство
das Herzogtum, -"er	герцогство
die Gemeinde, -n	муніципалітет
die Eintrittskarte, -en	вхідний білет
betreffen (a,o)	торкатися, відноситись
die Aufführung, -en	вистава
anziehen (o,o)	притягати, привертати
der Gesangverein	песенний союз
die Blasmusik	духова музика
in die Emigration treiben	відправити у еміграцію
fördern	сприяти
Rekordeinnahmen bringen	приносити рекордні прибутки
schaffen (u,a)	створювати
künstlerisch	художній

Thema 8

Prüfungen

Prüfungsangst

Leserin: Mein Problem heißt Prüfungsangst. Dabei weiß ich gar nicht, wovor ich mich fürchte. Meine Eltern trösten mich sogar bei jeder schlechten Note (übrigens habe ich noch nie eine Fünf geschrieben). Aber eigentlich ist das nicht mein einziges Problem. Ich lerne fürchterlich viel. Das hängt natürlich hauptsächlich mit der Prüfungsangst zusammen, zu allem Unglück aber bin ich auch noch ehrgeizig. Ich will in der Schule unbedingt gut sein. Und wenn ich mal schlechter abgeschnitten habe, als ich mir erhofft hatte, dann geht es los: Depressionen und Prüfungsangst. Was soll ich nur tun, damit dies aufhört?

Zehn goldene Regeln für Leute, die Aufregung vor Prüfungen lieben

Manchmal hat man den Eindruck, es gibt Leute, denen es Spaß macht, vor Prüfungen völlig aus dem Häuschen zu geraten - jedenfalls tun sie alles nur irgend mögliche, was zu Prüfungsangst führt. Man kann schlecht glauben, daß nur Unwissenheit und keine Absicht dahintersteckt. Deswegen stehen hier für solche Spannungsliebhaber zehn goldene Regeln. Werden sie wirklich befolgt, dann kann man für eine Prüfungsangst garantieren, die zur internationalen Spitzenklasse zählt.

- 1 Nimm jede Prüfung dreimal so wichtig, wie sie ist.
- 2 Träume immer davon, daß du die Prüfung als Bester von allen bestehen wirst.
- 3 Erzähle auch der Putzfrau und dem Postboten ausführlich von deiner Prüfung - diese Leute haben ein Recht auf dein Seelenleben.
- 4 Glaube nur denen, die dir erzählen, wie furchtbar schwer die Prüfung sei, die du ablegen muß.

5 Erzähle allen, du schaffst es doch nicht, und glaube vor allem manchmal selbst daran.

6 Beginne mindestens sechs Wochen vorher, mit leidender Miene herumzulaufen - schließlich muß man sich rechtzeitig auf einen solchen Anlaß vorbereiten.

7 Schiebe dagegen das Lernen möglichst lange hinaus. Drei Tage vorher ist auch noch Zeit.

8 Rauche vor der Prüfung vierzig Zigaretten am Tag, trinke mindestens acht Tassen Kaffee und lutsche Beruhigungstabletten. So kommt man in die richtige Stimmung.

9 Vergiß auch deine lächerliche normale Lebensweise. Lerne bis Mitternacht, wenn es dich sonst schon um acht Uhr ins Bett zieht. Zwinge dich mit eisernem Willen um sieben Uhr aus den Federn, wenn du normalerweise erst um elf Uhr munter wie ein Fisch bist.

10 Laß dir von deinen Mitmenschen so oft wie irgend möglich bestätigen, wie bedauernswert und schrecklich deine Lage ist.

Befolgt man diese Ratschläge, erlebt man vor der nächsten Prüfung sicher mehr an Nervenkitzel und Spannung als bei sämtlichen deutschen Kriminalfilmen und Femsehkrimis zusammen.

Formulieren Sie in Gruppen zu jeder der 10 Regeln eine "Gegenregel"!

Fragen zum Gespräch:

1. Wie wirkt der Leserbrief auf Sie?
2. Was konnte die Leserin tun ?
3. Hoffen Sie, dass sie eine Lösung findet?
4. Wie steht es bei Ihnen? Hatten Sie schon einmal Prüfungsangst?
Was haben Sie dagegen getan?

Miniwörterbuch

die Angst, -"e	страх
sich fürchten vor D.	боятися
ehrgeizig	честолюбний
abschneiden	відрізати
trösten	утішати
herausfinden (a,u)	знаходити вихід
zusammenhängen	бути зв'язаним

Thema 9

Reisen und Urlaub

Gute Gründe, im Urlaub zu Hause zu bleiben

Während die anderen im Stau stecken, an überfüllten Stränden einen Sonnenbrand kriegen oder an Flughafenschaltern Schlange stehen, können Sie Ihren Urlaub zu Hause genießen. Und dafür gibt es gute Gründe.

1. Sie wissen immer, wieviel Geld Sie haben: Sie brauchen keins umzutauschen.
2. Beginnen Sie mit Ihrer Diät. Niemand paßt auf, ob Sie wirklich abnehmen.
3. Um eine Baustelle direkt unter Ihrem Fenster zu haben, brauchen Sie kein teures Hotel zu bezahlen.
4. Frühstück, wie Sie es mögen. Kein schwarzer Toast, kein kalter Kaffee. Und Sie können in Ruhe Ihre Heimatzeitung lesen.
5. Im Schwimmbad ist endlich Platz. Sie können rückwärts schwimmen, ohne sich umzudrehen, oder einfach die Stille genießen.
6. Mit dem Kellner können Sie in Ihrer Muttersprache schimpfen.
7. Endlich können Sie Ihre Briefmarkensammlung ordnen.
8. Der Urlaubsflirt wohnt nebenan. Das heißt: kein Trennungsschmerz.

9. Statt für Sonnenöl können Sie Ihr Geld für einen 78er Burgunder ausgeben.
10. Sie bekommen den Auftrag Ihres Lebens - Sie sind als einziger in Ihrer Firma telefonisch erreichbar.
11. Sie können in Ruhe zuschauen, wie die Wohnung Ihrer Nachbarn ausgeräumt wird.
12. Sie helfen die Umwelt schützen: Sie verbrauchen kein Benzin.
13. Beim Zahnarzt brauchen Sie nicht stundenlang Illustrierte zu lesen: Sie kommen sofort dran.
14. Sie sind der Herr im Haus: Über Ihnen ein Dutzend leere Wohnungen - Sie können Beethovens Neunte in voller Lautstärke hören.
15. Sie brauchen keine dummen Ansichtskarten zu schreiben.
16. Sie sichern Ihre Zukunft: Endlich können Sie mal Ihren reichen Onkel besuchen.
17. Ihr Bankdirektor ist zufrieden: Sie machen keine Schulden.
18. Ihr Rücken bleibt gerade: Sie brauchen kein schweres Gepäck zu tragen.
19. Sie haben Zeit, die Fotos vom letzten Urlaub ins Album zu kleben.
20. Endlich finden Sie einen Parkplatz in der Stadt.
21. Das Bett ruft! Bleiben Sie 24 Stunden drin!
22. Regen können Sie auch zu Hause haben. Dafür brauchen Sie nicht an die Riviera.
23. Sie bleiben gesund: kein Durchfall, keine Schlafstörungen ...
24. Sie bekommen neue Freunde: Sie lernen andere kennen, die auch zu Hause geblieben sind.
25. Nur wer zu Hause bleibt, kann ungestört vom Urlaub träumen.

1. Finden Sie in Gruppen weitere Gründe, im Urlaub zu Hause zu bleiben - ernsthafte oder weniger ernsthafte.

Endlich können Sie ... Erlebnisse zu Hause... Zeit für Hobbys:...
Dann dürfen Sie ... keine lange Autofahrt... Geld ...
brauchen Sie nicht zu ... keine Urlaubsrisiken... fast leere Stadt

2. Schreiben Sie einer Freundin oder einem Freund einen Brief und erklären Sie ihr / ihm, warum Sie dieses Jahr im Urlaub zu Hause bleiben.

Liebe(r)

Du wunderst Dich sicher, dass ich Dir nicht aus einem Urlaubsort schreibe. Aber ich habe beschlossen, dieses Jahr zu Hause zu bleiben. Endlich kann ich... Ich brauche auch nicht... zu ...

Herzliche Grüße, Dein (e)

3. Fragen zum Gespräch:

1. Haben Sie Pläne für den nächsten Urlaub?
2. Planen Sie zusammen mit Ihrem Freund/ Ihrer Freundin eine gemeinsame Reise, ein gemeinsames Wochenende? Erzählen Sie.

Miniwörterbuch

der Stau,-e	пробка (на дорозі)
die Schlange,-n	змія, черга
schimpfen	лятися, сваритися
die Umwelt	навколишнє середовище

Thema 10

Feste und Bräuche

1. Studieren Sie die Texte.

Advent

Vier Sonntage vor dem Weihnachtsfest beginnt die Adventszeit. In den Wohnungen und Kirchen, manchmal auch in Büros und Fabriken hängen Adventskränze mit vier Kerzen. Am ersten Sonntag wird die erste Kerze angezündet, am zweiten eine zweite Kerze dazu, usw., am letzten Sonntag vor Weihnachten brennen alle vier Kerzen.

Kinder bekommen einen besonderen Kalender mit kleinen Fächern, in denen Schokoladenstücke stecken - eins für jeden Tag vom 1. Dezember bis Weihnachten.

Nikolaustag

Am 6. Dezember ist der Nikolaustag. Am Abend vorher stellen die kleinen Kinder ihre Schuhe auf eine Fensterbank oder vor die Tür. In der Nacht, so glauben sie, kommt der Nikolaus und steckt Süßigkeiten und kleine Geschenke hinein. In vielen Familien erscheint der Nikolaus (ein verkleideter Freund oder Verwandter) auch persönlich. Früher hatten die Kinder oft Angst vor ihm, weil er sie nicht nur für ihre guten Taten belohnte, sondern sie auch mit seiner Rute dafür bestrafte, dass sie unartig gewesen waren.

Weihnachten

Weihnachten ist das Fest von Christi Geburt. In den deutschsprachigen Ländern wird es schon am Abend des 24. Dezember, dem Heiligen Abend, gefeiert. Man schmückt den Weihnachtsbaum und zündet die Kerzen an, man singt Weihnachtslieder (oder hört sich wenigstens eine Weihnachtsplatte an), man verteilt Geschenke. In den meisten Familien ist es eine feste Tradition, an diesem Tag zum Gottesdienst in die Kirche zu gehen.

Ein Weihnachtsbaum stand schon im 16. Jahrhundert in den Wohnzimmern, vielleicht sogar noch früher. Damals war er mit feinem Gebäck geschmückt; im 17.

Jahrhundert kamen Wachskerzen und glitzernder Schmuck dazu. Inzwischen ist der Weihnachtsbaum in aller Welt bekannt und steht auch auf Marktplätzen oder in den Gärten von Wohnhäusern.

Für die Kinder ist Weihnachten das wichtigste Fest des Jahres - schon wegen der Geschenke. Im Norden Deutschlands bringt sie der Weihnachtsmann, angetan mit weißem Bart und rotem Kapuzenmantel, in einem Sack auf dem Rücken. In manchen Familien, vor allem in Süddeutschland, kommt statt des Weihnachtsmanns das Christkind. Es steigt, so wird den Kindern erzählt, direkt aus dem Himmel hinunter zur Erde. Aber es bleibt dabei unsichtbar -nur die Geschenke findet man unter dem Weihnachtsbaum.

O TANNENBAUM

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!

Du grünst nicht nur zur
Sommerzeit, nein, auch im
Winter, wenn es schneit,

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter,

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.

Wie oft hat schon zur
Weihnachtszeit ein

Baum von dir mich hoch erfreut!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

Worte: August Zarnack - Ernst Anschütz

Weise: 19. Jahrhundert

Silvester und Neujahr

Der Jahreswechsel wird in Deutschland laut und lustig gefeiert. Gäste werden eingeladen, oder man besucht gemeinsam einen Silvesterball. Man isst und trinkt, tanzt und singt. Um Mitternacht, wenn das alte Jahr zu Ende geht und das kommende Jahr beginnt, füllt man die Gläser mit Sekt oder Wein, prostet sich zu und wünscht sich «ein gutes Neues Jahr». Dann geht man hinaus auf die Straße, wo viele ein privates Feuerwerk veranstalten.

Die Heiligen Drei Könige

Am 6. Januar ist der Tag der Heiligen Drei Könige: Kaspar, Melchior und Balthasar. Nach einer alten Legende, die auf eine Erzählung der Bibel zurückgeht, sahen diese drei Könige in der Nacht, in der Christus geboren wurde, einen hellen Stern, folgten ihm nach Bethlehem, fanden dort das Christkind und beschenkten es.

Heute verkleiden sich an diesem Tag in katholischen Gegenden viele Kinder als die drei Könige, gehen mit einem Stab, auf dem ein großer Stern steckt, von Tür zu Tür und singen ein Dreikönigslied. Dafür bekommen sie dann etwas Geld oder Süßigkeiten.

Fasching und Karneval

Fasching, Karneval, Fastnacht: Diese Namen bezeichnen Gebräuche am Winterende, die schon vor dem Christentum entstanden sind. Die Menschen wollten die Kälte und die Geister des Winters vertreiben.

Die Bräuche sind unterschiedlich, aber zwei Dinge sind immer dabei: Lärm und Masken. Besonders schön und intensiv feiert man am Rhein, von der Basler Fasnacht bis hinunter nach Mainz, Köln und Düsseldorf. Aber auch an vielen anderen Orten sind teilweise sehr alte Karnevalsbräuche lebendig geblieben.

Heute ist der Karneval ein Teil des christlichen Jahresablaufs. Da soll noch

einmal gefeiert werden, ehe dann am Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt.

Ostern

Zu Ostern feiern die Christen die Auferstehung von Jesus Christus aus seinem Grab. Aber auch die Osterbräuche sind wohl schon vor dem Christentum entstanden. Eine besondere Rolle spielen die Ostereier: gekochte Eier, die von den Kindern oder auch von den Erwachsenen bunt bemalt werden. Diese Ostereier werden zusammen mit eingepackten Schokoladeneiern, kleinen Osterhasen aus Schokolade und allerlei anderen Süßigkeiten im Garten versteckt, wo die Kinder sie dann suchen. Kleine Kinder glauben, dass der Osterhase die leckeren Sachen für sie im Garten versteckt hat.

Das Ei steht zu Ostern im Mittelpunkt. Schon in der Urchristenheit war das Ei ein Symbol für Leben und Auferstehung. Bis heute gibt es regional viele verschiedene Grundfarben für das Ei, die verschiedene Bedeutungen haben. Die traditionelle Farbe für das Ei in der westlichen Welt ist seit dem 13. Jahrhundert rot, die Farbe des-Blutes Christi. In Osteuropa findet man eher goldfarbene Eier als Zeichen der Kostbarkeit. Es gibt viele verschiedene Techniken des Eiermalens. Man kann z.B. die Eier mit Pflanzenfarben färben. Eine besondere Technik ist jedoch die „Wachsreservetechnik“ aus der Ukraine. Die „Pysanky Eier“ sind etwas ganz Besonderes. Die Eier können sowohl einfarbig als auch vielfarbig sein. Geschriebenes oder schöne Malereien können das Ei schmücken. Im Übrigen können die Eier auch aus verschiedenen Materialien sein.

Zum christlichen Osterfest gehört auch das Osterlamm. Die Juden schlachteten und aßen ein Lamm zum Passahfest. Das Lamm wird als Gedenken an Gott und den Auszug aus Ägypten geschlachtet. In der christlichen Kirche ist es zum Symbol Jesu Christi geworden. Heute gibt es auf vielen Ostertischen ein aus Rührteig gebackenes Osterlamm. Auch der Osterzopf steht zu Ostern oft auf der Speisekarte in

Deutschland. Und der Osterspaziergang hat ebenfalls eine lange Tradition. Er wird von Goethe im „Faust“ erwähnt.

Pfingsten

Fünzigster Tag nach Ostern, in den christlichen Kirchen der festliche Schlußtag des Ostergeschehens. In den Kirchen des Westens gilt es als Fest der Herabsendung des heiligen Geistes und der Gründung der Kirche.

Martinstag

Zu den Bräuchen des Martinsfestes am 2. November gehören Laternenzüge der Kinder. Sie tragen meistens gekaufte oder selbstgebastelte Papierlaternen, manchmal auch ausgehöhlte Kürbisse, in die ein Gesicht geschnitten ist.

In Norddeutschland ist das Laternenlaufen besonders beliebt. Es beginnt schon Anfang Herbst. Beim Laternenlaufen werden Lieder gesungen. Das bekannteste Laternenlied: "Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne. Brenne auf, mein Licht, brenne auf, mein Licht, aber nur meine liebe Laterne nicht". Dieses Kinderlied ist schon seit 1740 in Holstein bekannt.

Fragen zum Gespräch:

1. Wann werden die Feste gefeiert, und warum?

Was ist dabei das Wichtigste? Welche Personen und Gegenstände spielen eine Rolle?

2. Welche dieser Feste werden auch bei Ihnen gefeiert? Wie werden Sie gefeiert?

Erzählen Sie.

Miniwörterbuch

die, das Weihnachten	Різдво
der Advent=die Ankunft	прибуття
anzünden	запалити
hineinstecken	сховати
verstecken	ховати
belohnen	нагороджувати
die Rute,-n	лозина
veranstalten	створювати
der Brauch,"-e	звичай
der Fasching,-e	карнавал, маслениця
vertreiben (i,i)	прогнати
die Auferstehung	воскресіння

СПИСОК ДОПОМІЖНОЇ ЛІТЕРАТУРИ

1. Aufderstraße Hartmut, Bock Heiko та ін. Themen aktuell. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Kursbuch 1 // Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning, 2003.
2. Aufderstraße Hartmut, Bock Heiko та ін. Themen aktuell. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Arbeitsbuch 1 // Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning, 2003.
3. Aufderstraße Hartmut, Bock Heiko та ін. Themen aktuell. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Kursbuch 2 // Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning, 2003.
4. Aufderstraße Hartmut, Bock Heiko та ін. Themen aktuell. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Arbeitsbuch 2 // Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning, 2003.
5. Aufderstraße Hartmut, Bock Heiko та ін. Themen aktuell. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Kursbuch 3 // Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning, 2003.
6. Aufderstraße Hartmut, Bock Heiko та ін. Themen aktuell. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Arbeitsbuch 3 // Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning, 2003.
7. Antonowa L., Breitung H., Nikilina W. та ін. Hallo, Nachbarn! Goethe-Institut „Grundkurs Deutsch für Erwachsene // Band 1a, Band 1b, Band 2, 2001.
8. Wagner Daniela, Penning-Hiemstra Sylvette, Specht Franz, Bovermann Monika и др. Schritte International 1 (Kursbuch + Arbeitsbuch mit Audio-CD, Lernwortschatz, Lehrerhandbuch, CD-ROM) // Max Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland, 2003.

9. Wagner Daniela, Penning-Hiemstra Sylvette, Specht Franz, Bovermann Monika и др. Schritte International 2 (Kursbuch + Arbeitsbuch mit Audio-CD, Lernwortschatz, Lehrerhandbuch, CD-ROM). Max Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland, 2004.

10. Wagner Daniela, Penning-Hiemstra Sylvette, Specht Franz, Bovermann Monika и др. // Schritte International 3 (Kursbuch + Arbeitsbuch mit Audio-CD, Lernwortschatz, Lehrerhandbuch, CD-ROM) Max Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland, 2009.

11. Бориско Н.Ф. Deutsch ohne Probleme: Самоучитель немецкого языка // К: Логос; М.: Рольф, 2000 – Teil 1. - 480 S.

12. Бориско Н.Ф. Deutsch ohne Probleme: Самоучитель немецкого языка // К: Логос; М.: Рольф, 2000 – Teil 2. - 512 S.

Наукове видання

Єганова Лариса Леонідівна

**Навчальний посібник
для самостійної роботи студентів
спеціальності «Прикладна лінгвістика»
з німецької мови
«НІМЕЦЬКА МОВА В КОМУНІКАТИВНИХ СИТУАЦІЯХ»**

Електронне видання комбінованого використання на DVD-ROM

Національний університет кораблебудування імені адмірала Макарова
м. Миколаїв, проспект Героїв Сталінграда, 9

Відповідальний за випуск *Л. Л. Єганова*
Комп'ютерна верстка *С. С. Левентир*